

# RS OGH 2006/12/13 40R253/06m

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.12.2006

## Norm

ZustG §5 Z1

ZPO §329

ZPO §333

ZPO §496 Abs2 Z2

## Rechtssatz

Der Vorname des Zeugen ist im Beweisanbot zwingend bekanntzugeben, zumal die Zwangsfolgen für das Ausbleiben eines ordnungsgemäß geladenen Zeugen nur dann anwendbar sind. Die Nichtladung jenes Zeugen stellt keine Mängelhaftigkeit des Verfahrens dar.

## Entscheidungstexte

- 40 R 253/06m  
Entscheidungstext LG für ZRS Wien 13.12.2006 40 R 253/06m

## Schlagworte

Zeugenladung, vollständiger Name

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LG00003:2006:RWZ0000100

## Dokumentnummer

JJR\_20061213\_LG00003\_04000R00253\_06M0000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)